Foto: Fotostudio Balsereit

Gestaltung: Ulrike Kersting

KONTAKT

AKADEMIE FÜR EUROPÄISCHEN MENSCHENRECHTSSCHUTZ
Prof. Dr. DDr. h.c. Angelika Nußberger M.A.
Klosterstr. 79d | 50931 Köln

Frau Marina Schneider
+49 221 470-5575
akademie-menschenrechtsschutz@uni-koeln.de
www.academy-humanrights.uni-koeln.de

EINLADUNG

Foto: Sharon Nathan - wikimedia.com

FEIERLICHE ERÖFFNUNG & KOLLOQUIUM

EUROPEAN HUMAN RIGHTS PROTECTION

TWENTY YEARS FROM NOW

16. SEPTEMBER 2022

AKADEMIE FÜR EUROPÄISCHEN MENSCHENRECHTSSCHUTZ

Universität zu Köln

Europäischer Menschenrechtsschutz hat sich zu einem Markenzeichen in Europa entwickelt. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und der Europäische Gerichtshof haben über Jahrzehnte eine immer ausdifferenziertere Rechtsprechung entwickelt, die europäische Antworten zu allen Staat, Gesellschaft und Individuum betreffenden Fragen gibt. So sehr dies als Fortschritt und in anderen Kontinenten als vorbildhaft wahrgenommen wird, so sehr hat sich doch gezeigt, dass standardisierende Lösungen auf derartige Fragen auch als Demokratieverlust angesehen werden. Zudem haben sich einzelne Mitgliedstaaten von Europäischer Union und Europarat so entwickelt, dass Menschenrechtsschutz keine primäre Bedeutung mehr für sie hat; Gerichtsentscheidungen werden nicht oder allenfalls zögerlich umgesetzt. Bereits in der Gegenwart zeichnen sich so Weichenstellungen ab. Möglich ist ein Bedeutungsverlust der Menschenrechtsrechtsprechung ebenso wie eine Revitalisierung.
Vor diesem Hintergrund freuen wir uns, die Hauptakteure in diesem Bereich zu einem Kolloquium anlässlich der feierlichen Eröffnung der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz zusammenzubringen und über Visionen für die Zukunft nachzudenken.

PROGRAMM

11:00 | EMPFANG UND IMBISS
Ort: Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz, Küpperstift

12:30-13:00 | ERÖFFNUNG DES KOLLOQUIUMS
Ort: Tagungsraum, Seminargebäude

- Axel Freimuth, Rektor, Universität zu Köln
- Frank Suder, Direktor, Fritz Thyssen Stiftung
- Claus Kreß, Professor, Cologne Centre for Advanced Studies on International History and Law
- Angelika Nußberger, Direktorin, Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz

13:00-14:30 | PANEL 1
Ort: Tagungsraum, Seminargebäude
Moderation: Gabriele Kucsko-Stadlmayer, Sektionspräsidentin, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

- *The European Court of Human Rights in 2040 – Lost Utopia or Trademark of the 21st Century?*, Robert Spano, Präsident, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
- *The European Court of Justice in 2040 – Pacemaker of European Integration or Lost in Transition*, Koen Lenaerts, Präsident, Europäischer Gerichtshof

14:30-16:00 | PANEL 2
Ort: Tagungsraum, Seminargebäude
Moderation: Tim Eicke, Richter, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

- *Britain on its Own – The Way forward to Tradition?*, Lord Jonathan Mance, Ehemaliger Vizepräsident, Oberster Gerichtshof des Vereinigten Königreichs
- *The Federal Constitutional Court – Bright Future or Decline of Influence?*, Andreas Voßkuhle, Ehemaliger Präsident, Bundesverfassungsgericht der Bundesrepublik Deutschland, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

16:00-16:30 | KAFFEEPAUSE
Ort: Seminargebäude

16:30-18:00 | PANEL 3
Ort: Tagungsraum, Seminargebäude
Moderation: Fabian Klose, Professor, Cologne Centre for Advanced Studies on International History and Law

- *Duet or Duel*, Mirosław Wyrzykowski, Ehemaliger Richter, Verfassungsgerichtshof der Republik Polen
- *New Approaches in Legal Theory about Human Rights*, Matthias Jestaedt, Professor, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

18:00-19:30 | PANEL 4
Ort: Tagungsraum, Seminargebäude
Human Rights for the Future – A Chance for Peace?
Moderation: Angelika Nußberger, Direktorin, Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz

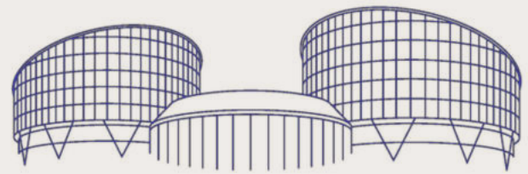
- Lady Mary Arden, Ehemalige Richterin, Oberster Gerichtshof des Vereinigten Königreichs
- Ganna Yudkivska, Ehemalige Richterin, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
- Adam Bodnar, Ehemaliger Ombudsman in Polen, SWPS Universität für Sozial- und Geisteswissenschaften, Warschau
- Xie Libin, Chinesische Universität für Politikwissenschaften und Recht, Humboldt-Stipendiat an der Universität zu Köln

20:15 | DINNER
Ort: Landhaus Kuckuck

Übersetzung Englisch-Deutsch wird zur Verfügung gestellt.

Wir bitten um Bestätigung Ihrer Teilnahme bis zum 29. Juli 2022 bei Frau Marina Schneider:
akademie-menschenrechtsschutz@uni-koeln.de

UNTERKUNFT UND TRANSPORT
Für Teilnehmende ist ein Zimmerkontingent im Hotel Leonardo - Am Stadtwald reserviert. Wenn Sie eine Unterkunft benötigen, informieren Sie bitte Marina Schneider. Für den Transport vom Tagungsraum (Seminargebäude) zum Landhaus Kuckuck wird gesorgt.



ORTE

AKADEMIE FÜR EUROPÄISCHEN MENSCHENRECHTSSCHUTZ
Küpperstift | Kerpener Str. 30 | 50937 Köln

SEMINARGEBÄUDE DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN
Universitätsstraße 37 | 50931 Köln

LANDHAUS KUCKUCK
Olympiaweg 2 | 50933 Köln

LEONARDO ROYAL HOTEL KÖLN – AM STADTWALD
Dürener Str. 287 | 50935 Köln

Wordcloud: Kheng Guan Toh - Shutterstock.com